

# Schilddrüsenkrebs

Anschlussrehabilitation

für ein gutes Leben „danach“



Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

A close-up, profile view of a woman's face and neck. Her lips are slightly parted, and her skin is smooth and fair. A hand with pink-painted fingernails is gently resting on her neck, with fingers spread. The background is a soft, out-of-focus white. A semi-transparent grey box with rounded corners is overlaid on the lower part of the image, containing text.

Schilddrüsenkarzinome sind fast immer gut heilbar. Die Kombination aus Operation und ggf. Radiojodtherapie wirkt beim papillären und follikulären Schilddrüsenkrebs zuverlässig. Für die seltenen C-Zell-Karzinome und an plastischen Karzinome gelten Besonderheiten, auf die dieses kurze Merkblatt nicht ausführlich eingehen kann. Auf die Phase der Operation und Radiojodtherapie folgt die „Zeit danach“, in der es vieles zu beachten gilt. Eine Anschlussrehabilitation kann dazu beitragen, Folgeprobleme der Tumorbehandlung rascher in den Griff zu bekommen und dadurch schneller zu optimaler Lebensqualität zurückzufinden

### Hormonelle Einstellung

Schilddrüsenhormone müssen lebenslang ersetzt werden. Eine sorgfältige Dosisfindung ist wichtig – während der Reha kann die notwendige Feinjustierung erfolgen.

### Kalzium und die Nebenschilddrüsen

Je nachdem, wie viel Nebenschilddrüsengewebe erhalten werden konnte, kann es zum Parathormonmangel und zu Kalziummangelzuständen kommen, mit Symptomen wie Kribbeln oder Krämpfen. In der Reha können Vitamin-D- und Kalziumersatz gut gesteuert werden.



- 1 Kehlkopf
- 2 Schilddrüse
- 3 Luftröhre

## **Die Stimme**

Durch nervschonende OP-Techniken kommt es heute nur noch selten zu Stimmbandlähmungen. Eine logopädische Betreuung ist aber manchmal sinnvoll. Wir bieten dies in enger Kooperation mit einer Logopädiepraxis in unserer Klinik an.

## **Körperliche Leistungsfähigkeit**

Konditionsverlust und Erschöpfbarkeit sind nach Operation und ggf. Radiojodtherapie häufig. Individuell aufgebaute Trainingsprogramme sind in der Reha optimal durchzuführen.

## **Funktionsstörungen im Narben- und Halswirbelsäulenbereich**

Eine gute Krankengymnastik und Physiotherapie kann bei Narbenbeschwerden und Nackenverspannungen sehr hilfreich sein.

## **Die seelische Verfassung**

Krebs belastet emotional. In der Rehabilitation können Ängste und Verunsicherungen angesprochen werden und oft gelingt es, einen gedanklichen „Schlusstrich“ unter die Krankheitsphase zu machen und sich auch innerlich wieder in Richtung Normalität und Gesundheit einzustellen.

## **Beruflicher Wiedereinstieg**

Nach langwieriger Behandlungs- und Erholungsphase kann der berufliche Wiedereinstieg durch eine Rehabilitation erleichtert werden. Die Rehaklinik vermittelt z. B. die stufenweise Wiedereingliederung oder arbeitsplatzbezogene Maßnahmen.



## **Stationäre Anschlussrehabilitation**

Eine stationäre Anschlussrehabilitation in einer geeigneten Klinik dauert meist drei Wochen. In dieser Zeit ist eine ganzheitliche Weichenstellung möglich. Entlastet von Alltag ist man offen für positive Impulse und Informationen.

Erholung, Aufbautraining, medizinische und psychologische Beratung, Funktionelles Üben wie Krankengymnastik, Atemgymnastik oder Logopädie sowie Sozialberatung gehen Hand in Hand. Solch ein kompaktes, abgestimmtes Konzept ist nur in der stationären Reha geboten.

Kostenträger ist die Rentenversicherung oder die Krankenversicherung. Ihr Kliniksozialdienst hilft Ihnen bei der Auswahl der Rehaeinrichtung und bei der Antragstellung.

**Die Mediclin Kraichgau-Klinik  
bietet einen ergänzenden  
Beratungsservice an:**

**Telefon 0 72 64 / 802-0**

## **MediClin Kraichgau-Klinik**

Fritz-Hagner-Promenade 15

74906 Bad Rappenau

Telefon 0 72 64/802-106 oder -107

Telefax 0 72 64/802-115

info.kraichgau-klinik@mediclin.de

[www.kraichgau-klinik.de](http://www.kraichgau-klinik.de)

### **Anreise mit der Bahn**

Per Bahn reisen Sie bequem zu uns.

Vom Bahnhof Bad Rappenau ist die Klinik  
in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

Wir holen Sie gerne mit dem klinikeigenen  
Bus vom Bahnhof ab.